

Damit Früchte Frucht bringen.

# ernten und säen

Gemeinschaftsstiftung für Kirche und Diakonie

Die „Kirchliche Gemeinschaftsstiftung für Kirche und Diakonie im Evangelischen Kirchenkreis Recklinghausen“ wurde im Jahr 2005 durch Beschluss der Kreissynode errichtet. Die Stiftung erhielt in 2007 den Namen „ernten und säen“.

Der Stiftungsrat legt hiermit den Jahresbericht 2016 vor.

## Stiftungszweck

„Zweck der Stiftung ist die Förderung der kirchlichen und diakonischen Arbeit im Kirchenkreis ... Alle Personen, die die kirchliche und diakonische Arbeit im Evangelischen Kirchenkreis Recklinghausen fördern wollen, sind herzlich eingeladen, durch Zustiftungen, Einbringung von Stiftungsfonds, Vermächtnisse und Spenden dieses Werk zu unterstützen“ (Präambel der Satzung).

Die Stiftung verfolgt steuerbegünstigte gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Dies wurde zuletzt vom Finanzamt Recklinghausen, StNr. 340/5941/1282, mit Bescheid vom 17.06.2013 anerkannt.

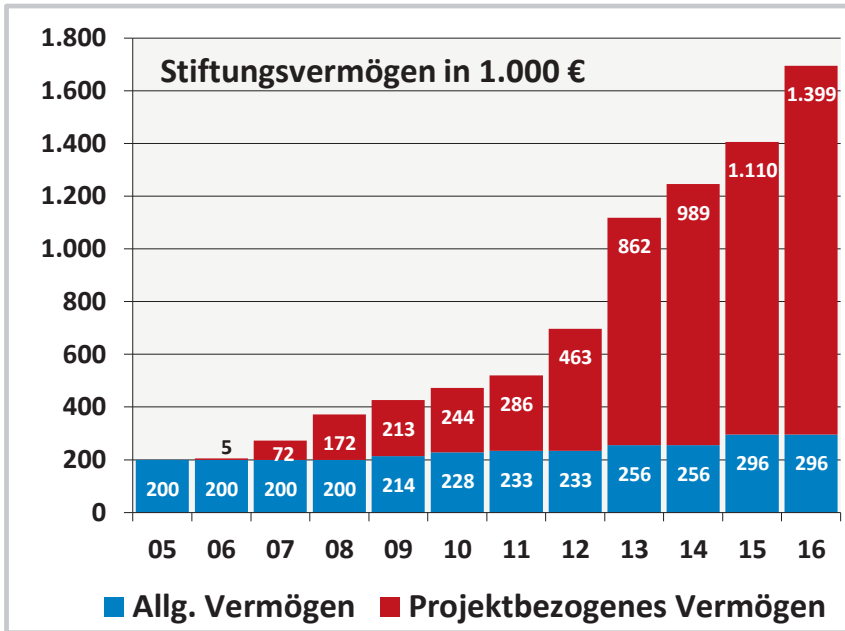


# Jahresbericht 2016

[www.ernten-und-saen.de](http://www.ernten-und-saen.de)

# Entwicklung des Stiftungsvermögens

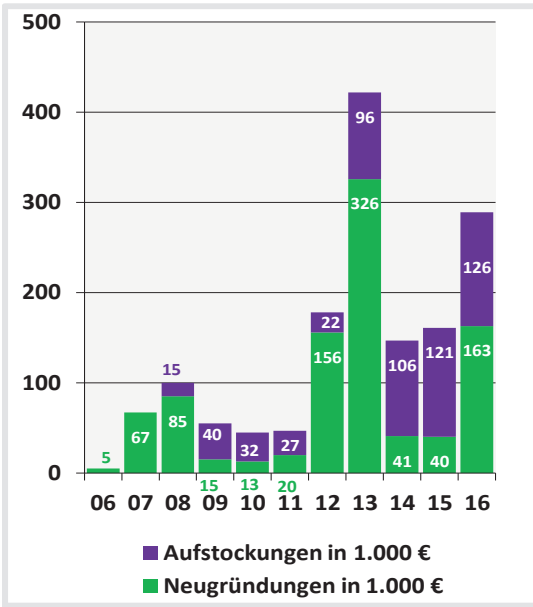
Das Stiftungsvermögen erhöhte sich im Jahr 2016 um 288.797 € auf 1.695.027 €. Die Gründungsausstattung von drei neuen Stiftungsfonds und weitere Zustiftungen trugen zu diesem sehr erfreulichen Wachstum bei.



Die „eigene Stiftung“ unter dem Dach von **erntenundsäen** ist ab 5.000 € möglich, dann kann ein eigenes Projekt benannt werden, das aus den Erträgen der Zustiftung gefördert wird. Von diesen zweckgebundenen „Stiftungsfonds“ gibt es inzwischen 24 (s. Seite 4/5), der Name kann von den Stiftenden frei gewählt werden.

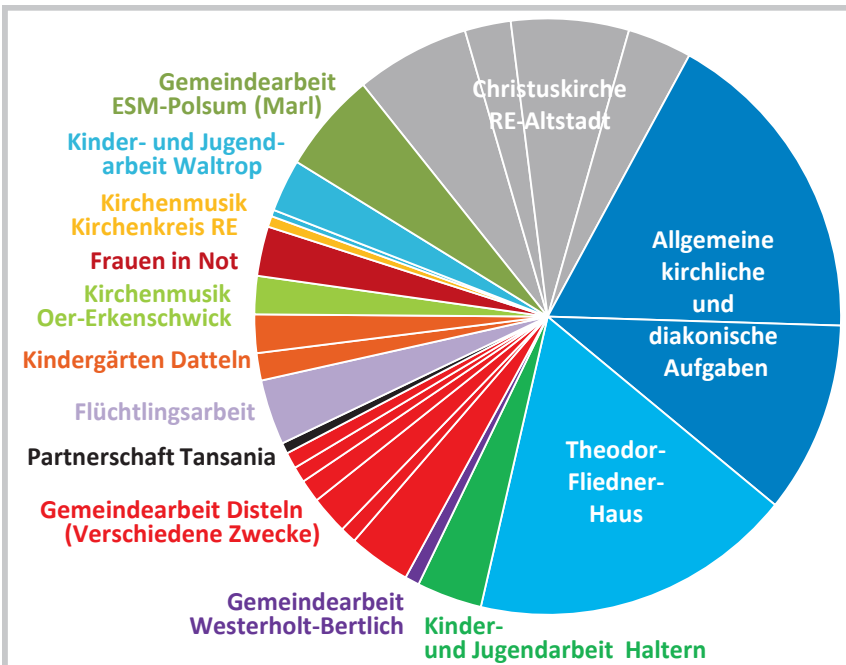
Die Gemeinschaftsstiftung **erntenundsäen** freut sich über jede weitere Beteiligung an diesem auf Zukunft und Nachhaltigkeit ausgerichteten Format wohlätigen Handelns. Wir bieten dafür den unkomplizierten und verlässlichen Rahmen und beraten Interessierte gern und unverbindlich.

Viele Stifterinnen und Stifter setzen ihr einmal begonnenes Engagement durch weitere Aufstockung fort. Im Jahr 2016 wurden zehn bereits beste-



hende Stiftungsfonds mit rund 126.000 € aufgestockt. Zwei neue Stiftungen für die Christuskirche Recklinghausen-Altstadt und die Gründungsausstattung der bereits im Vorjahr errichteten „Stiftung Kirchbauverein Polsum“ erhöhten das Stiftungsvermögen insgesamt um weitere 163.000 €.

Das Stiftungsvermögen teilte sich Ende 2016 auf folgende **Förderzwecke** auf:



## Stiftungsvermögen nach Gründungsjahren - Bestand am 31.12.2016

### 2005

Grundkapital „Allgemeines Stiftungsvermögen“ 296.012,05 €

### 2006

1. „Helmut und Edith Gerlach-Stiftung“ (Kindergarten Hachhausen in Datteln) 25.091,98 €

### 2007

2. „Brandt-Sperling-Stiftung“ (christliche Kinder- und Jugendarbeit in Haltern) 60.970,00 €

3. Stiftungsfonds „Gemeindegarten Herten-Disteln“ ● 57.854,08 €

### 2008

4. Stiftungsfonds „Flüchtlingsarbeit“ ● 60.150,00 €

5. „Gonda Rose-Stiftung“ (Frauenarbeit in Herten-Disteln) 15.187,88 €

6. „Eheleute Stange-Stiftung“ (Kirchenmusik Oer-Erkenschwick) 35.050,00 €

7. Stiftungsfonds „Frauen in Not“ 45.563,16 €

### 2009

8. „Geschwister Gotuk-Stiftung“ („Seniorenbrücke“ H.-Disteln) 35.260,21 €

9. „Lotti und Walter Seeliger-Stiftung“ (Seniorenarbeit H.-Disteln) 21.014,51 €

10. „Heinrich Jordan-Stiftung“ (allgemeine kirchliche u. diakonische Aufgaben) 176.307,77 €

### 2010

11. Stiftungsfonds „Evangelisch in Westerholt und Bertlich“ (Gemeindegarten in Westerholt-Bertlich) 13.412,85 €

12. „Lisa Makowka-Stiftung“ (Gemeindegarten in Herten-Disteln) 14.528,94 €

### 2011

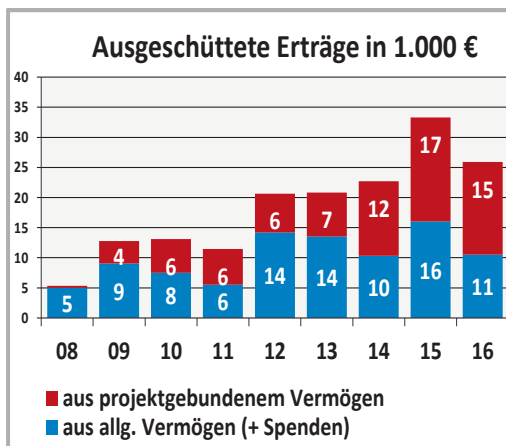
13. „Marga Martin-Stiftung“ (Kindergärten in Datteln) 35.288,65 €

14. „Dr. Armin Frowein-Stiftung“ (Kirchenmusik im Kirchenkreis) 10.025,00 €

Zwischensumme 901.717,08 €

2013	
15. „Stiftung Theodor-Fliedner-Haus“ (Altenheim in Westerholt)	301.402,20 €
16. „Stiftung Christuskirche“ (Recklinghausen Altstadt)	106.486,47 €
17. „Christel und Hans-Ulrich Lissi-Stiftung“ (Arbeit mit Kindern in Waltrop)	6.000,63 €
2014	
18. Stiftungsfonds „Eine-Welt-Projekte Disteln“	15.000,00 €
19. Stiftungsfonds „Kinder- und Jugendarbeit in Waltrop“	48.420,46 €
20. Stiftungsfonds „Partnerschaftsarbeit Tansania“	10.000,00 €
2015	
21. „Dr. Verena Wierich-Stiftung“ (Christuskirche RE-Altstadt)	43.000,00 €
22. „Stiftung Kirchbauverein Polsum“ (Gemeindefarbeit in Polsum)	93.000,00 €
2016	
23. „Gertrud Dreneck-Stiftung“ (Christuskirche RE-Altstadt)	110.000,00 €
24. „Brigitte und Bernd Praedel-Stiftung“ (Christuskirche RE-A.)	60.000,00 €
<b>Summe Stiftungsvermögen</b>	<b>1.695.026,84 €</b>

## Verwendung der Erträge



Die Summe der seit 2008 ausgeschütteten Erträge beläuft sich auf 165.855 €.

Im aktuell schwierigen Niedrigzinsumfeld standen in 2016 für die verschiedenen Förderzwecke von **erntenundsäen** immerhin noch insgesamt 25.865 € zur Verfügung.

Die **Erträge des allgemeinen Stiftungsvermögens** in Höhe von 10.500 € wurden nochmals unter dem Jahresthema „Flüchtlingsarbeit im Evangelischen Kirchenkreis Recklinghausen“ vergeben: je 5.000 € flossen in den kreiskirchlichen „Hilfsfonds Flüchtlingsarbeit“, aus dem in besonderen Situationen einzelne Personen oder Projekte gefördert werden, und in die Arbeit vor Ort in den Kirchengemeinden. Mit 500 € wurde außerdem eine Freizeit für alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern gefördert.



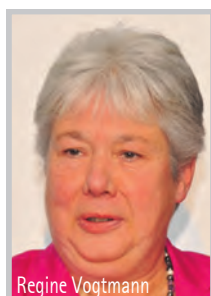
Dr. Ulrike Preuß

Über die Verwendung der Fördergelder berichtete Dr. Ulrike Preuß, die Vorsitzende des Stiftungsrates, wieder beim Jahresempfang des Kirchenkreises am Buß- und Betttag. Einen Einblick in die vielfältige Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort in den Kirchengemeinden gaben Presbyter Jürgen Behrendt (Oer-Erkenschwick), Pfarrerin Regine Vogtmann (Haltern am See) und Pfarrer Eugen Soika (Recklinghausen-Altstadt).

Alle **Fotos** im Jahresbericht: Eigene Fotos, soweit nicht anders angegeben.



Jürgen Behrendt



Regine Vogtmann



Eugen Soika

Für die Vergabe der Erträge gibt es keine festen Kriterien, wohl aber „Jahresthemen“. Formlose Anträge sind jederzeit möglich und erwünscht.

Aus den Erträgen des allgemeinen Stiftungsvermögens werden auch die geringen Sachkosten der Stiftung gedeckt (484 € in 2016). Die Verwaltungsaufgaben werden ohne Vergütung vom Kirchenkreis erledigt.

Somit werden alle Erträge nicht um anteilige Overheadkosten belastet. Die **Erträge der Stiftungsfonds mit eigenem Förderzweck** in Höhe von 15.365 € wurden in voller Höhe den entsprechenden Aufgaben zugeleitet:



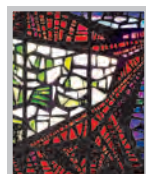
**2.685 €** für Gemeindearbeit in Herten-Disteln (verschiedene Zwecke)



**1.015 €** für Flüchtlingsarbeit im Kirchenkreis Recklinghausen



**505 €** für die Förderung der Kirchenmusik in Oer-Erkenschwick



**230 €** für die Gemeindegarbeit in Westerholt-Bertlich



**5.105 €** für das Theodor-Fliedner-Haus (Altenheim der Diakonie in Westerholt)



**750 €** für die Kinder- und Jugendarbeit in Waltrop



**1.030 €** für Kinder- und Jugendarbeit in der Ev. Kirchengemeinde Haltern



**855 €** für die Arbeit der beiden Kindergärten in Datteln



**605 €** zur Unterstützung von Frauen in besonderen Notlagen



**170 €** für Kirchenmusik im Kirchenkreis Recklinghausen



**2.250 €** für die Christuskirche in Recklinghausen-Altstadt



**165 €** für Partnerschaftsarbeit Tansania

Die Anlage des Stiftungsvermögens erfolgt im Rahmen der Sammelanlage des Kirchenkreises in Zusammenarbeit mit der KD-Bank für Kirche und Diakonie. Diese setzt einen konsequenten Ethik- und Nachhaltigkeitsfilter ein. 2016 wurde ein Ertrag in Höhe von 1,45 Prozent erzielt, für 2017 stehen ca. 25.000 € für die Ausschüttung zur Verfügung. Die im aktuellen Niedrigzinsumfeld rückläufigen Erträge werden durch das Wachstum des Stiftungsvermögens noch in etwa kompensiert.

# Unser Dank gilt

... allen, die sich in 2016 durch Zustiftungen und Spenden an unserer Gemeinschaftsstiftung beteiligt haben. Wir dürfen wieder auf ein erfolgreiches Jahr von **erntenundsäen** zurückblicken! Auch Zustiftungen aus besonderem Anlass (z.B. bei Geburtstagen und Jubiläen) sowie aus Erbschaften und Vermächtnissen sind uns jederzeit willkommen.

## Aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat tagte 2016 wieder in zwei Sitzungen und war beim Empfang des Kirchenkreises am Buß- und Betttag vertreten. Das Treffen mit Stifterinnen und Stiftern fand wieder im Advent statt, diesmal im Gemeindezentrum der Christuskirche in Recklinghausen (Foto). Nach einer Andacht der Superintendentin in der Christuskirche war beim Kaffeetrin-



ken in etwas kleiner, aber gesprächsfreudiger Runde Gelegenheit zum zwanglosen Austausch, auch über die Entwicklung von **erntenundsäen** im Jahr 2016.

### Stiftungsrat:

Katrin Göckenjan  
Wolfgang Heinzl  
Erwin Iser  
Dr. Ulrike Preuß (Vorsitzende)  
Christa Stüve  
Christoph Tesche (stellv. Vorsitzender)  
Ernst zur Nieden  
Beratend:  
Conny Hölig (Verwaltungsleiterin)  
Günter Johnsdorf (Geschäftsführung)

### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreis  
Recklinghausen  
IBAN: DE53 3506  
0190 2001 2650 27  
(KD-Bank für Kirche  
und Diakonie, Dort-  
mund)



**Sprechen Sie uns an!**  
Wir informieren Sie gern  
ausführlich und unverbindlich.

„erntenundsäen“  
Gemeinschaftsstiftung für  
Kirche und Diakonie  
im Evangelischen Kirchenkreis  
Recklinghausen  
Limperstr. 15  
45657 Recklinghausen

### Kontakt:

Pfarrer Günter Johnsdorf  
Fon: 02361.206-241